

Antrag auf Entlassung (Vorbereitungsdienst BW, Grundschule)

Beitrag von „McGonagall“ vom 2. April 2024 23:01

Ich würde auch dazu raten, an dieser Stelle nicht so schnell aufzugeben. Warum ist das Verhältnis zur Schulleiterin schwierig? Hast du mit der SL oder zuerst mit der Mentorin schon ein Gespräch versucht? Das finde ich enorm wichtig, denn niemand kann in dich hineingucken.

Ich kann dir raten, zuerst mit deiner Mentorin zu sprechen und ihr zu sagen, was dich belastet- bereite dich auf das Gespräch vor und mach dir im Vorfeld Notizen, überlege, was du dir von ihr wünschst und was dich belastet. Bitte sie dann um einen Termin, damit das nicht zwischen Tür und Angel stattfindet. Und dokumentiere, dass du dieses Gespräch geführt hast. Wenn das keinen Erfolg hat, bitte die SL um einen Termin und sag ihr Ähnliches. Gibt es eine Kollegin/einen Kollegen, zu dem/der du einen guten Draht hast? Lass dich von ihm/ihr beraten, nimm sie/ihn ggf. Mit zu dem Gespräch. Das alles hilft dir nicht nur für die Zukunft, Erfahrungen zu sammeln, die du benötigst, um Konflikte zu lösen, statt direkt davor davon zu laufen, sondern es ist auch wichtig, weil du belegen kannst, dass du dich um die Lösung des Problems bemüht hast (deshalb schriftliche Dokumentation), es aber nicht zu einer Lösung kam. Wenn es so ist, dass weder mit der Mentorin noch mit der SL nach einem Gespräch eine Basis gefunden werden kann, um weiterzuarbeiten, Kannst du einenEbene höher gehen. (welche das bei euch ist, weiß ich nicht).

In SH hat man auch gewöhnlich zwei Mentorinnen/Mentoren; hast du zu beiden keinen Draht, oder gibt es nur einen? Sonst hättest du vielleicht da Unterstützung?

Die Flinte einfach ins Korn zu werfen halte ich für denkbar falsch. Selbst wenn du die Möglichkeit hättest, später wieder einzusteigen, musst du mit der Frage rechnen, was du damals getan hast, um das Problem zu lösen. Oder du stehst vielleicht vor der gleichen Problematik wie jetzt, dass nämlich die Chemie nicht so wirklich stimmt. Was willst du dann tun?

Ich rate dir, zu kämpfen und den Mund aufzumachen, denn die Zeit allein wird das Problem nicht lösen!